

Tödliche Terroranschläge in Tunesien: Das Engagement der algerischen Armee außerhalb Algeriens

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Montag, den 04. August 2014



Die Sicherheitslage an der algerisch-tunesischen Grenze ist nach wie vor schlecht. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein tunesischer Soldat durch einen Terrorangriff auf eine Kaserne im Westen der tunesischen Hauptstadt Tunis getötet.

Auf die Frage nach der Teilnahme der Algerischen Armee bei der Terrorbekämpfung und Verfolgung terroristischer Operationen jenseits der algerisch-tunesischen Grenze, antwortete ein hoher Offizier der algerischen Armee mit Folgendem.

Ihm zufolge ist die algerische Militärintervention im tunesischen Gebiet legal. Sie erfüllt alle Bedingungen eines geheimen Kooperationsvertrages zur Zusammenarbeit bei der Sicherung der Grenze zwischen Tunesien und Algerien, der am 27. Mai 2014 abgeschlossen wurde. Eine Kopie dieser Vertrag liegt der UN vor. Diese Kooperationsvereinbarung wurde anlässlich der Sitzung der gemeinsamen hochrangigen Kommission für die Grenzfragen unterzeichnet. Die Vereinbarung deckt vier Bereiche ab und erlaubt vor allem den Austausch von Informationen und die Koordinierung aller Operationen, die Grenze zwischen den beiden Ländern sichern. (übertragen ins Deutsche, Quelle elwatan.com)